

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 13. Oktober 2018

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau



Ein neuer Lebensabschnitt hat begonnen - Start für das Schuljahr 2018/2019 -



Klasse 1 b mit Frau Peters



Klasse 1 a mit Frau Grabosch

Die Kindergartenzeit liegt nun schon eine Weile hinter Euch und ein neuer, wichtiger Lebensabschnitt hat begonnen. Schon gibt es die ersten Ferien.

In der Hoffnung, dass alle Kinder eine schöne erste Schulzeit hatten, wünsche ich Euch jetzt eine schöne Ferienzeit und für die Zukunft ganz viel Spaß beim Lernen.

Daniel Röthig
Bürgermeister

Lesen Sie weiter auf Seite 13

Aus dem Inhalt:

- Öffentliche Bekanntmachung
Widerspruch gegen
Datenübermittlung ...

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 29.06.2015)

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40, 09337 Callenberg •
Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: www.callenberg.de

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Daniel Röthig

Redaktionelle Bearbeitung: M. Schnabel • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten.

Anzeigen: layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 • **Satz/Druck:** Druckerei Dämmig Chemnitz •

wTel.: (0371) 41 42 33 • **Verteilung:** WVD Mediengruppe GmbH • Tel. (0371) 656-22110 • kostenlos an alle Haushalte

DIE HEISSEN TAGE SIND VORBEI



das ging aber schnell jetzt, von einen Tag auf den anderen war der Herbst da und die Temperaturen im Keller. Heute Morgen musste ich sogar das erste Mal die Scheibe am Auto frei kratzen.

Aber gerüchteweise hab ich gehört im November sollen nochmal 25 Grad werden, da bin ich ja gespannt.

Im Gemeinderat des Monats September standen wieder so einige Beschlüsse auf der Tagesordnung.

Es wurde zum Beispiel die Anlage zur Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Callenberg geändert, dabei ging es um die Standorte der öffentlichen Bekanntmachungstafeln in unserem Gemeindegebiet.

Davon besitzen wir insgesamt 11 Stück. Die Bekanntmachungstafel in Meinsdorf wird umgesetzt und gleichzeitig erneuert. In einer neuen Optik wird sie demnächst nahe dem Abzweig zur Jägersruh stehen.

Auch alle anderen Bekanntmachungstafeln sollen mittelfristig erneuert werden.

Ein besonderes Augenmerk möchte ich auf die Fortschreibung des Brandschutzbedarfplanes legen. Seit über einem Jahr arbeitet die Verwaltung mit der Gemeindefeuerwehrleitung und den jeweiligen Ortswehren zusammen, um eine entsprechende Fortschreibung auf den Weg zu bringen.

Sie merken schon, da steckt viel Arbeit drin und wenn man genauer hinschaut geht es hierbei um viel Geld, um sehr viel Geld. Denn ohne einen gültigen Brandschutzbedarfsplan können wir im Bereich des Feuerwesens keine Fördermittel beantragen und ohne Fördermittel keine Investitionen in diesem Bereich tätigen.

Es sind aber dringende Investitionen in den nächsten Jahren nötig, diese sind auch in diesem Plan festgeschrieben.

Zum Einen geht es dabei um den Fuhrpark der Feuerwehr, welcher weiterhin erneuert und spezialisiert werden muss. Das heißt im konkreten, die Gemeinde möchte im kommenden Jahr drei Mannschaftstransportwagen (MTW) beschaffen und größere Fahrzeuge in den kommenden Jahren. Das Feuerwehrgerätehaus in Langenchursdorf muss dringend erneuert, modernisiert und erweitert werden. Dafür wollen wir im kommenden Jahr in die Planung einsteigen, dafür wird es wohl nötig werden den Spielplatz zu verlegen, das alles will wohl überlegt sein und soll kein Schnellschuss werden. Ich vermute einfach mal ins Blaue hinein, dass uns das ganze wohl ca. 1 Mio. Euro kosten wird, aber wie gesagt, ich bin nur Laie und schätzen war nie meine Stärke. Deshalb gehen wir das Ganze an und schauen mal.

Sie merken an den Ausführungen dass der Brandschutzbedarfsplan sehr umfangreich ist, wer Fragen dazu haben sollte, kann sich an die Wehrleiter oder unsere Gemeindefeuerwehrleitung wenden.

Unsere Kämmerin Frau Müller hat den Halbjahresbericht zur Finanzlage der Gemeinde gegeben. Zusammenfassend lässt sich da sagen, es ist alles im grünen Bereich und die Gemeinde Callenberg wird wohl das Haushaltsjahr 2018 im Rahmen der Haus-

haltsplanung auch beenden können. Ein schönes Ergebnis. Auch hat der Gemeinderat der Ablösung mehrerer Kredite zugestimmt, somit hat die Gemeinde Callenberg ihre Schuldenlast noch mehr reduziert und wir liegen derzeit bei unter 100 € pro Einwohner.

Ein sehr guter Wert, oder anders ausgedrückt, wir haben derzeit noch Kredite laufen von ca. 500.000 €.

Aber diese Zahl wird auch stetig sinken.

Die „Kleine Burg“ im Kindergarten Märchenland, viele haben bestimmt schon davon gehört.

Ein Projekt was der Verein auf die Beine gestellt hat um mehrere Generationen zueinander zu führen. Es soll in diesem neuen Multifunktionsgebäude die Möglichkeit bestehen, dass ältere Menschen mit den Kindergartenkindern zusammen leben, spielen und lernen, aber auch ihre eigenen Veranstaltungen machen können.

Der Gemeinderat hat einem Baukostenzuschuss in Höhe von 25.000 € zugestimmt, mit welchem wir den Verein und dieses ambitionierte Vorhaben unterstützen wollen.

Ein für mich persönlich sehr wichtiger Beschluss war Tagesordnungspunkt Nummer 11.

TOP 11 war der Grundsatzbeschluss und damit die Willensbekundung des Gemeinderates, ein Wohngebiet im Bereich der Grumbacher Straße als Erweiterung des Baugebietes „Weber“ auszuweisen.

Dieser Beschluss ist ein erster Schritt, alles Weitere wird im Bauverfahren geregelt. Darin eingeschlossen ist die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ebenso wie alle zuständigen Behörden und natürlich auch alle Nachbarn und Anrainer. Wenn dieses Verfahren schnell geht, müssen wir trotzdem von mindestens einem Jahr ausgehen. Sie werden also noch des Öfteren von diesem Vorhaben hier hören.

Als Bürgermeister finde ich es enorm wichtig und das hat auch der Gemeinderat in den Zielen für die Gemeinde Callenberg festgeschrieben, dass wir alle bestrebt sein sollen, die Einwohnerzahl zu stabilisieren bzw. zu steigern.

Leider ist die Einwohnerzahl in den letzten Jahren immer weiter abgesunken, so dass wir zum Stichtag 30.06.2018 nur noch 4964 Einwohner in unserer Gemeinde hatten.

Deshalb sollte die Einrichtung eines Wohngebietes und die weitere Lückenbebauung in unseren Ortslagen vorangetrieben werden.

Das heißt aber auch unser Dorf weiterhin attraktiv und lebenswert zu gestalten.

Sie merken, es gab wieder viele Informationen aus dem Gemeinderat und da habe ich noch gar nichts von den laufenden Baumaßnahmen berichtet.

Darauf möchte ich nur kurz eingehen.

Wie Sie sicherlich bemerkt haben, wird an jeder Ecke in unserer Gemeinde gebaut, ob es der Freistaat Sachsen, der Landkreis Zwickau oder die Gemeinde Callenberg selbst ist. Es gibt jede Menge Baustellen, die teilweise behindern, laut sind, Schmutz verursachen oder einfach nur stören.

Ich bitte Sie dabei aber um Verständnis, teilweise handelt es sich bei den Maßnahmen um Dinge, die jahrelang liegen geblieben



sind und jetzt ist das Geld da und da wird es gebaut. Haben Sie bitte Verständnis.

Ab dem 01.10.2018 hat die Gemeinde Callenberg eine neue Gemeindevollzugsbedienstete.

Ich wünsche Frau Prosche-Dietel viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe und hoffe, dass sie auch die Akzeptanz und den Respekt bei Ihnen findet, wie es schon ihre Vorgängerin hatte. Danke!

Wenn ich heute diesen Artikel schreibe ist das 14 Tage vor der großen Fete in Reichenbach und genau 3 Monate vor Weihnachten. Die Plätzchen haben sie hoffentlich noch nicht gebacken, aber ich hoffe, wenn sie das hier lesen, Sie in Reichenbach gewesen sind.

Im nächsten Amtsblatt werden wir darüber berichten.

So, dass soll es erst mal gewesen sein, ich verbleibe mit herbstlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Daniel Röhlig

AMTLICHER TEIL

- Öffentliche Bekanntmachung -

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Am 28. April 2011 hat der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 - WehrRÄndG 2011) beschlossen. Dieses Gesetz ist im Bundesgesetzblatt Teil 1 Nr. 19 vom 02. Mai 2011, Seite 678 veröffentlicht.

Nach den Bestimmungen des § 58 Abs. 1 dieses Gesetzes übermitteln die Meldebehörden bis zum 31. März eines jeden Jahres Name, Vorname und gegenwärtige Anschrift aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Empfänger dieser Daten ist das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Einziger Zweck dieser Datenübermittlung ist die Übersendung

von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften.

Jeder Betroffene hat das Recht, gegen die Übermittlung seiner oben genannten Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu widersprechen. Dieser Widerspruch ist schriftlich bei der für seinen Wohnsitz (bei mehreren Wohnungen für den Hauptwohnsitz) zuständige Meldebehörde einzureichen.

Im März 2019 erhält das Bundesamt für Wehrverwaltung dann die Angaben aller Personen des Jahrganges 2002.

Hohenstein-Ernstthal, den 13. Oktober 2018

Kluge
Oberbürgermeister



Stadt
Hohenstein-Ernstthal,
Bürgerbüro
Postfach 25,
09331 Hohenstein-Ernstthal

Sachbearbeiter: _____
Telefon ☎: 03723/402330
Telefax: 03723/402339
Unser Zeichen: _____
Ihr Antrag: _____
Datum: _____

Antrag auf Widerspruch

zur Datenübermittlung an die Wehrverwaltung nach § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz

1 Satz 1 Soldatengesetz widersprochen haben.

Name: _____
Vornamen: _____
Geburtsdatum: _____
Anschrift: _____

Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG (Bundesmeldegesetz) in Verbindung mit (iVm) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widerspreche ich der Übermittlung meiner Daten nach § 58 Wehrpflichtgesetz an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Datum Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

Der Sperrvermerk wurde in das Melderegister eingetragen.

Die Meldebehörden übermitteln jährlich Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG (Bundesmeldegesetz) in Verbindung mit (iVm) § 58 c Abs.

Bearbeitet (Datum, Unterschrift)



- Öffentliche Bekanntmachung -

Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch die gemeindliche Vollzugsbedienstete

Frau Manuela Prosche-Dietel

Gesetzliche Grundlage:

§ 80 SächsPolG i.V.m. VO des Sächs. SMI über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete

Die Gemeinde Callenberg als Ortspolizeibehörde überträgt der gemeindlichen Vollzugsbediensteten polizeiliche Vollzugsaufgaben auf folgenden Gebieten:

1. Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
2. Vollzug von Satzungen und der Polizeiverordnung der Gemeinde
3. Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen
4. Vollzug der Vorschriften über das Sammlungswesen

5. Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielplätze und andere dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchlicher Benutzung
6. Vollzug der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen
7. Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeit und den Ladenschluss
8. Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Die Zuständigkeit des Polizeivollzugsdienstes bleibt unberührt.

Röthig, Bürgermeister



Öffentliche Zustellung

nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Person gerichtete Bescheid:

Herrn
Andreas Sonntag
Lungwitzer Str. 9
09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen:
SG33-Ri0277Ri 1425.2017 BB

Herrn
Jörg Hoffmann
Fritz-Heckert-Siedlung 13
09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen:
SG33-Ri0277Ri 1418.2017 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten

Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonnabend 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

von dieser oben genannten Person eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Str. der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 13. Oktober 2018
Tag der Abnahme: 29. Oktober 2018
Richter
Ltr.BB



Information

über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht im Bundesmeldegesetz (§ 36 Abs. 2; § 50 Abs. 5 iVm § 50 Abs. 2; § 50 Abs. 5 iVm § 50 Abs. 3; § 42 Abs. 3 Satz 2 iVm § 42 Abs. 2; § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S.1084) Rechtskräftig seit dem 01. November 2015, das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist.

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Möglichkeit des Widerspruches hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl und Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Nach § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG,

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 3 BMG,

darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen. Mitgeteilt werden darf deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG,

darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die

Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

§ 36 Abs. 2 BMG

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen (Amtsblatt Oktober). Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Auskunft erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist.

Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag wurde schon einmal gestellt).

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag (siehe Muster) bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt werden oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Das benötigte Formular für eine Übermittlungssperre ist in diesem Amtsblatt abgedruckt.

Ebenfalls ist dieses Formular im Internet, <http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm> unter Formulare vorhanden.

Sollte es Einwohner geben die Hilfe benötigen können diese auch im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 vorsprechen, dort bekommen Sie das Formular oder die Übermittlungssperre wird gleich vor Ort eingetragen.

Alle Übermittlungssperren die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden behalten in allen Bereichen Ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

gez. Richter
Leiter Bürgerbüro



Gruppenauskunft vor Wahlen - Widerspruchsrecht

Gemäß § 50 Abs.1 des Bundesmeldegesetz vom 03. Mai 2013 in der Fassung der Bekanntmachung des Bundesmeldegesetz vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 11 Abs. 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene im bevorstehendem Jahr 2019 in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdatender Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Nach § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG dürfen der Familienname, der Vorname, der Doktorgrad und die derzeitige Anschrift, mitgeteilt werden.

Eine Übermittlung erfolgt nicht, wenn

- * der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, Krankenhäuser, Pflegeheime oder sonstige Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, gemeldet ist,

- * eine Auskunftssperre besteht oder

- * der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Hohenstein- Ernstthal, Bürgerbüro, Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 30, Erdgeschoß (während den Öffnungszeiten des Bürgerbüros) oder in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14 (Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr) einzulegen. (Postanschrift: 09337 Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41). Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Hohenstein-Ernstthal, den 13. Oktober 2018



Kluge
Oberbürgermeister

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller:
 Familienname: _____
 Vorname(n): _____
 Geburtsname: _____
 Geburtsdatum: _____
 Anschrift: _____

Eingangsstempel:

Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre)	
1	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht (Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (iVm) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.)
2	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
3	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)
4	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)
5	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

(Unterschrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgeberechtigten)



GEMEINDERAT

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat in der Gemeinderatssitzung vom 24.09.2018 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

► **Beschluss Nr. 65/2018**

Der Gemeinderat beschließt, dem Verein „Märchenland in Ritterhand e.V.“ einen weiteren Baukostenzuschuss für das Generationenprojekt „Kleine Burg“ zu bewilligen.

Der Gemeinderat beschließt, dass zur Finanzierung des Baukostenzuschusses außerplanmäßige Mittel in Höhe von 25.000,00 Euro bewilligt werden. Diese werden über die pauschale Zuweisung von 70.000,00 € des Freistaates Sachsen finanziert.

► **Beschluss Nr. 66/2018**

Der Gemeinderat beschließt die Ausweisung eines Wohngebietes an der Grumbacher Straße im Ortsteil Reichenbach. Der Bürgermeister wird mit der weiteren Umsetzung beauftragt und wird den Gemeinderat ständig unterrichten.

► **Beschluss Nr. 67/2018**

Der Gemeinderat beschließt, die Änderungssatzung zur Anlage 1 der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Callenberg vom 29.06.2015.

► **Beschluss Nr. 68/2018**

Der Gemeinderat beschließt, dass ein wichtiger Grund für die sofortige Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit des Ortschaftsrates Stefan Weise nach § 18 Abs. 1 Ziffer 4 SächsGemO vorliegt.

► **Beschluss Nr. 69/2018**

Der Gemeinderat beschließt, die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Callenberg für die Freiwillige Feuerwehr Callenberg.

► **Beschluss Nr. 70/2018**

Der Gemeinderat beschließt, dass die KfW-Kredite Nr. 178579, 9576209, 6466555, 9058363 bei der KfW-Bankengruppe mit einem Schuldenstand in Höhe von 11.358,12 € zum 30.09.2018 vorfristig abgelöst werden.

NICHTAMTLICHER TEIL

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg
Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo. geschlossen
Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde 16.00 – 18.00 Uhr

Mi. geschlossen
Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo.	9.00 – 12.00 Uhr
Di.	9.00 – 18.00 Uhr
Mi.	9.00 – 15.00 Uhr
Do.	9.00 – 18.00 Uhr
Fr.	9.00 – 13.00 Uhr
Sa.	9.00 – 11.00 Uhr

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	0375 19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763 405-405
Energieversorgung Envia M	0800 2305070
Gasversorgung eins	0371 451 444

Vermietung von 2 Stellflächen an der Grumbacher Straße in Reichenbach

Die Gemeinde Callenberg vermietet auf dem Flurstück 217/26 Gemarkung Reichenbach am Wohngebiet Grumbacher Straße ab 01.12.2018 2 PKW-Stellflächen.

Die monatliche Miete beträgt pro Stellplatz 30,00 €.

Interessenten melden sich bitte schriftlich oder per E-Mail bei Frau Müller in der Gemeindeverwaltung Callenberg, Rathausstr. 40, 09337 Callenberg oder unter mueller@callenberg.de.

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt November 2018 unserer Gemeinde ist der **26.10.2018**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungstag für das Amtsblatt November ist der 17.11.2018. Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: CVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/65 62 02 83.

Für Anzeigen kontaktieren Sie bitte den Verlag direkt
Tel.: 0371-422431.

Gleichzeitig möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass Amtsblätter an folgenden Punkten ausliegen und von den Bürgerinnen und Bürgern dort mitgenommen werden können.

- Rathaus, OT Falken
- Frisörgeschäft Voigt, Meinsdorfer Str. 2
(Mittwoch, Donnerstag und Freitag bis mittags)
- Bäckerei Vogel, Rathausstraße 49
- BHG Langenchursdorf, Waldenburger Str. 61
 - Sparkasse Callenberg
 - Frisörgeschäft Nitzsche
- KBR Reichenbach, Straße des Friedens 40



-Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung- Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Reinholdshain vom 05.11. bis 08.11.2018, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

Am Erlbach, Am Mühlengrund, Bergstraße, Grumbacher Straße, Reichenbacher Straße, Straße des Friedens

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen



Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (☎ 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau**

gez. Volker Ratz

Hauptabteilungsleiter Produktion

gez. Jan Uhlmann

Betriebsabteilungsleiter Netze

Informationen aus dem Bauamt Umsetzung der EU-Umgebungsärmrichtlinie

Für die Umsetzung der Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm für Hauptverkehrsstraßen ist die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes durch die Gemeinde Callenberg erforderlich. Das betrifft im Gemeindegebiet Abschnitte der A4 sowie der B180.

Die Belastungen im Gemeindegebiet liegen jedoch unterhalb der Erheblichkeitsschwelle. Im Vergleich zur Lärmaktionsplanung 2013 hat sich die geschätzte Zahl der von Lärm an Hauptverkehrsstraßen belasteten Menschen verringert. Es bestehen nur geringe gesundheitsrelevante Lärmbetroffenheiten. Das wird aus den Daten der Lärmkarten ersichtlich, welche die geschätzten Zahlen der durch Straßenlärm betroffenen Menschen sowie der belasteten Flächen, auf welchen sich Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser befinden, auflisten. Diese Daten wurden vom 3.9.-21.9.2018 öffentlich ausgehängen.

Aufgrund der geringen Belastungswerte unterhalb der Erheblichkeitsschwelle und bereits durchgeführter Maßnahmen wird auf die Erarbeitung eines Maßnahmenplans mit Festschreibung konkreter Maßnahmen verzichtet.

Der Meldebogen in der Funktion eines „Lärmaktionsplan ohne Maßnahmenplan“ ist durch den Beschluss des Gemeinderates am 25.09.2018 in Kraft getreten.

Bauamt

3. PROJEKTAUFRUF 2018

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“



Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft in Ihrem 3. Projektaufruf 2018 nachfolgende Ziele und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

03-2018-3.1

Qualitativer Ausbau der touristischen Infrastruktur und des Wegenetzes

- 3.1.1 Ausbau der touristischen und Naherholungsinfrastruktur mit öffentlicher Zugänglichkeit
- 3.1.2 Qualitative Aufwertung und Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes
- 3.1.3 Vernetzung und Vermarktung von Tourismus- und Naherholungsangeboten
- 3.1.4 Schaffung von anerkannten Qualitätsstandards im Bereich Beherbergung/ Gastronomie



03-2018-4.1

- Wohneigentumsbildung und bedarfsgerechte Wohnungsangebote
 4.1.1 Wohneigentumsbildung durch Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz
 4.1.2 Maßnahmen zur Entwicklung alternativer und bedarfsgerechter Wohnungsangebote

Antragsformulare:

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der Region „Schönburger Land“ zum Download veröffentlicht ist:

www.region-schoenburgerland.de

Zur Einreichung Ihres Vorhabens füllen Sie bitte das Projektantragsformular aus und fügen die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise an.

Die weiteren im Aufruf bereitgestellten Unterlagen dienen Ihrer Information zur detaillierten Darstellung Ihres Vorhabens, damit dieses im Rahmen der Bewertung gemäß Kohärenz- und Rankingkriterien der Region eine ausreichende Anzahl von Punkten erreicht. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, werden abgelehnt.

Bitte nutzen Sie die kosten- und gebührenfreien Beratungsmöglichkeiten des Regionalmanagements!

Grundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR)
<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>
- Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger

Land“ v. 10.08.2018

www.region-schoenburgerland.de

Budget:

Für den 3. Projektauftrag 2018 stehen insg. 500.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmen:
 03-2018-3.1: 200.000 €
 03-2018-4.1: 300.000 €

Antragsteller:

Antragberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan:
 Kommunen alle Maßnahmen außer 3.1.4 und 4.1.1; Unternehmen, alle Maßnahmen außer Maßnahme-Nr. 4.1.1; Private alle außer Maßnahme-Nr. 3.1.3, Vereine/ Sonstige alle außer Maßnahme-Nr. 3.1.4 und 4.1.1

Zu beachtende Angaben und Daten:

Datum des Aufrufs: 19.09.2018

Datum Abgabefrist: 02.11.2018

(Posteingang)

Abgabe bei:

LEADER-Region „Schönburger Land“

Geschäftsstelle

Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl:

Sitzung des Koordinierungskreises am 05.12.2018

Beratende Regionalmanagementstellen:

Martin Böhm, Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg

Tel.: 037608-406011, Mobil: 0176-16854100

Dr. Kersten Kruse, Schönherrstr. 8, 09113 Chemnitz

Tel. 0371-49529777, Fax. 0371-49529778

E-Mail: info@region-schoenburgerland.de

4. PROJEKTAUFRUF 2018

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“



Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft in Ihrem 4. Projektauftrag 2018 nachfolgende Ziele und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

04-2018-1.2

Flurneuordnung, Landschaftsgestaltung und Hochwasserschutz

- 1.2.1 Ländlicher Wegebau im Außenbereich
- 1.2.2 Maßnahmen zum Hochwasserschutz/ Schutz vor wild abfließendem Oberflächenwasser inkl. Maßnahmen zur Landschaftsgestaltung und Gewässersanierung

04-2018-2.1

Ausbau der regionalen Wirtschaft und Branchenstruktur

- 2.1.2 Vorbereitende Maßnahmen zur Standortentwicklung
- 2.1.3 Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz für gewerbliche Zwecke
- 2.1.4 Erhalt u. Entwicklung der äußeren Hülle von gewerblich genutzten Gebäuden und deren Betriebs- u. Erschließungsflächen

04-2018-3.2

Erhaltung der regionaltypischen Siedlungsstrukturen und attraktiven Dorf- und Stadtbilder

- 3.2.1 Maßnahmen zum Erhalt denkmalgeschützter ländlicher Bausubstanz

- 3.2.2 Maßnahmen zum Erhalt des ländlichen Kulturerbes mit öffentlicher Zugänglichkeit inkl. Frei- und Parkanlagen
- 3.2.3 Örtliche Entwicklungsstrategien zur demografischen Anpassung von Dörfern

Antragsformulare:

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der Region „Schönburger Land“ zum Download veröffentlicht ist:

www.region-schoenburgerland.de

Zur Einreichung Ihres Vorhabens füllen Sie bitte das Projektantragsformular aus und fügen die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise an. Die weiteren im Aufruf bereitgestellten Unterlagen dienen Ihrer Information zur detaillierten Darstellung Ihres Vorhabens, damit dieses im Rahmen der Bewertung gemäß Kohärenz- und Rankingkriterien der Region eine ausreichende Anzahl von Punkten erreicht. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, werden abgelehnt.

Bitte nutzen Sie die kosten- und gebührenfreien Beratungsmöglichkeiten des Regionalmanagements!

Grundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR)



- <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>
 - Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm
 - LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ v. 10.08.2018
www.region-schoenburgerland.de

Budget:

Für den 4. Projektauftrag 2018 stehen insg. 400.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmen:
 04-2018-1.2: 100.000 €
 04-2018-2.1: 150.000 €
 04-2018-3.2: 150.000 €

Antragsteller:

Antragberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan:
 Kommunen alle Maßnahmen außer 2.1.3 und 2.1.4; Unternehmen, alle Maßnahmen außer 3.2.3, Vereine/ Sonstige alle Maßnahmen außer 3.2.3; Private alle außer Maßnahme unter 2.1 und Maßnahme-Nr. 3.2.3

Zu beachtende Angaben und Daten:

Datum des Aufrufs: 19.09.2018
 Datum Abgabefrist: 01.02.2019
 (Posteingang)

Abgabe bei:

LEADER-Region „Schönburger Land“
 Geschäftsstelle
 Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl:

Sitzung des Koordinierungskreises am 13.03.2019

Beratende Regionalmanagementstellen:

Martin Böhm, Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg
 Tel.: 037608-406011, Mobil: 0176-16854100
 Dr. Kersten Kruse, Schönherrstr. 8, 09113 Chemnitz
 Tel. 0371-49529777, Fax. 0371-49529778
 E-Mail: info@region-schoenburgerland.de

VEREINE/KITAS/GRUNDSCHULE

Die Kulturelle Begegnungsstätte informiert

Veranstaltungen Oktober / November

Mittwoch, 24. Oktober

18.00 Uhr Oktoberfest wie auf der Wies`n
 Oktoberfeststimmung verbreiten wollen wir bei gutem Essen und viel Bier.
 Sollte das behagen muss man nur noch zusagen.
 Bitte telefonisch bis 18.10.2018 (03723/3561)

Samstag, 03. November

14.00-17.00 Uhr Sonderöffnung der Nickelerzausstellung mit kompetentem Ansprechpartner

Ausstellungen / Dauerausstellungen

Nickelertagebau der Region um Callenberg mit Großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelertagebaus und Schulgeologische Sammlung

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag und Donnerstag 9.30-14.00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

KBR Waldenburger

EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung der Sportgemeinschaft Callenberg e.V.

Sportgemeinschaft Callenberg e.V., Nordstraße 17, 09337 Callenberg, Tel.: 037608/27089, Fax: 037608/369229
 e-mail: info@sg-callenberg.de, www.sg.callenberg.de



Am Freitag, den 23. November 2018 findet in der Vereinskantine am Sportplatz Schettlermühle eine Mitgliederversammlung statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Alle Sportlerinnen und Sportler, Sportfreunde und Sponsoren der Sportgemeinschaft Callenberg e.V. sind recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung, Feststellung der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung
02. Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden (u. a. Entwicklung der Abteilungen, Zustand der Sportstätten, Weihnachtsfeiern, vereinsinternes Hallenturnier)

03. Kassenbericht des Schatzmeisters
04. Bericht der Kassenprüfer
05. Aussprache über die Berichte
06. Sonstiges
07. Schlussbemerkungen

Ergänzende Anträge oder auch Anregungen bitten wir fristgemäß bis 16.11.2018 beim Vorstand einzureichen.

Mit sportlichen Grüßen
 Der Vorstand



Tag der Sachsen Torgau - der LSV Langenberg/Falken e.V. war dabei!

Schon lange darauf gefreut (denn nach Löbau – war vor Torgau) und vorbereitet, war es am 09.09.2018 endlich soweit. Der LSV Langenberg/Falken e.V. schickte die Sektionen: Einradfahrer mit den „Freestyle Unicycle Kids“ und die Sektion Linedance mit den „Flying Hawks“ nach Torgau, um den großen Festumzug zum Tag der Sachsen am Sonntag mit zu gestalten.

Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr, reisten wir wieder komfortabel im Reisebus der Reiseagentur Pilz aus Chemnitz. Pünktlich 07:30 Uhr stand der Bus nebst unserem Busfahrer Holger da und wir konnten alles Gepäck verstauen, die Einräder verladen, einsteigen und los gings mit „Guter Laune Musik“. Die Firma Torsten Welker hat uns dankenswerterweise -wie auch schon die letzten Jahre- mit dem Transporter unterstützt der im Umzug unsere Musikanlage fährt und auch alles verstaut, was eben gebraucht wird. Der Transporter mit Torsten und Wolfgang musste dieses Jahr schon 09:00 Uhr auf der Umzugsstrecke stehen, somit mussten sie leider schon vor uns los.

Der Bus hatte Zeit bis 10:00 Uhr, dann musste auch er auf seinem Parkplatz stehen und so konnten wir uns eine Frühstückspause gönnen. Gut gestärkt ging unsere Reise dann weiter und wir kamen ganz pünktlich und entspannt in Torgau an. Dank Vignette konnten wir in den inneren Sperrkreis von Torgau hineinfahren und unser Bus konnte sich auf dem vorgesehenen Parkplatz abstellen.

Der Transporter war direkt bis zu unserem Stellplatz 116 gefahren und die Jungs hatten diesen schon mal für uns „eingrichtet“. Also Biertischgarnituren aufgestellt und den Transporter geschmückt.

Wir mussten dieses Jahr nicht weit laufen zum Stellplatz. Die Organisatoren hatten auf den vier Spuren der B182 die Aufstellflächen markiert. Somit standen die Umzugsbilder parallel nebeneinander und es gab mehr Möglichkeiten der Kommunikation. Auf dem Weg zu unserem Stellplatz kamen wir auch am Umzugsbild 80 – dem Feuerwehrverein Falken – vorbei und es gab schon mal ein ordentliches „Hallo!“ Die Jungs waren schon am Tag zuvor sehr abenteuerlich angereist aber das wäre sicher eine eigene Geschichte wert.

Die Aufstellflächen für den Umzug füllten sich stetig und wir bekamen unser Schild, welches dieses Jahr wirklich besonders schön war.

Einige von uns machten sich auf zu dem uns zugewiesenen Verpflegungspunkt, um unseren Proviant abzuholen. Da hatten die Organisatoren wohl etwas überorganisiert und hier bewies sich wieder mal „Weniger ist manchmal Mehr“. Dieser Ausspruch soll sich nicht auf die Menge des Proviantes beziehen, sondern auf die Überorganisation die dann so gar nicht richtig klappte. Es war für jeden Teilnehmer eine Provianttüte gepackt worden, ein „Meer“ an Tüten – was für ein Aufwand. Der Inhalt; naja gesund und sättigend ist was anderes! Besonders schlimm; es war zu wenig Wasser dabei! Zum Glück hatten wir in der Nähe eine Tankstelle ausgemacht, dort plünderten unsere Jungs erst mal die Wasservorräte. Ohne diese wären wir nicht unbeschadet durch den Umzug gekommen, denn weder an der Aufstellfläche noch auf der Umzugsstrecke gab es die Möglichkeit Getränke zu erhalten – und das bei der Hitze und Anstrengung! Das Feedback an die Organisatoren ist schon unterwegs!

Das Wetter war supi, viel Sonne kein Regen. Die lange Wartezeit nutzten wir um die Musikanlage aufzubauen, uns einzutanzten und die Einrad Truppe übte schon einige ihrer Choreographien.



Wir hatten wieder viele schöne Erlebnisse mit den Umzugsteilnehmern und haben wieder einige neue Kontakte knüpfen können.

13:00 Uhr startete laut Plan der Festumzug. Gegen 14:45 Uhr ging es dann auch für uns los. Erst langsam aber dann kam der Umzug richtig in Bewegung. Eine Umzugsstrecke rund um die Altstadt von Torgau, ca. 4 km gesäumt mit vielen Menschen an der Straße, in Häusern, auf Brücken....

Mehrere Moderationspunkte, darunter die VIP Tribüne und die MDR Tribüne mit der Live-Übertragung des Festumzuges. Unser Verein wurde an den Moderationspunkten vorgestellt mit dem Text den wir im Vorfeld eingereicht hatten. So erfuhren die Zuschauer auch sehr gut wo wir herkommen und was wir alles so machen.

Es war wieder sehr schön zu sehen, welche Freude und Begeisterung wir bei den Zuschauern auslösen können. Immer vornweg unsere Einrad Gruppe, die die Umzugsstrecke fahrend bewältigt haben und an den Moderationspunkten noch kleine Darbietungen zeigten. Sie waren ja auch in der Liveübertragung des MDR zu sehen. ☺ Die Line Tänzer nutzten immer die Zeit im Umzug für ein kurzes Tänzchen, wenn der Umzug zum Stehen kam. Leider hatten wir keine Chance auf den erhofften TV Auftritt. Der hinter uns fahrende Truck fand mehr Aufmerksamkeit, obwohl wir schöner getanzt haben ☺!

Nach dreiviertel der Umzugsstrecke wurde der Umzug immer schneller und es hieß nur noch dem Auto hinterherkommen. Dazu natürlich dauerlächeln, winken, freuen...

Und „plötzlich“ war er vorbei der Umzug und wir landeten in der Auflösestrecke. Erst mal verschnaufen. Die erste Stärkung nach dem Umzug: ein großer Eimer Gewürzgurken, den wir von einem Polizisten zugesteckt bekamen. Keine Ahnung wo der her kam, aber irgendwie hat er uns so gestärkt, dass wir es noch bis zum Busparkplatz geschafft haben.

Der Transporter wurde vorher noch mit vereinten Kräften abgeschmückt und konnte dann die Heimreise antreten.

Nach über 7 Stunden kamen wir am Bus wieder an, ziemlich geschafft, hungrig und durstig. Holger stand mit seinem Team schon bereit um uns in Empfang zu nehmen. Erst mal Trinken, Essen, Stiefel runter und setzen - was für ein Genuss!



Wir sind wieder gut zu Hause angekommen mit vielen tollen Erlebnissen im Gepäck und sind uns sicher, dass wir wieder sehr gute Eindrücke hinterlassen haben und unsere Gemeinde und unseren Verein sehr gut vertreten haben.

Wir danken Allen die uns unterstützt und geholfen haben!

Bis bald - man sieht sich!

Conny Lohse vom LSV Langenberg/Falken e.V.



Einladung

Hallo liebe Oldtimerfreunde, unser nächstes Treffen in der Gaststätte Erholung in Langenchursdorf findet am Donnerstag, dem 08. November 2018 um 19.30 Uhr statt.



Swen Junghans

Anzeige

**Innungsfachbetrieb für
KLEMPNER-, SANITÄR-, KLIMA-
UND HEIZUNGSTECHNIK**



**09337 Callenberg
Falken, Mühlenweg 22
Tel.: (03723) 700 703
Fax: (03723) 700 705
www.UweHandrick.de**

Ein ereignisreicher September



Die letzten Wochen sind für uns Kinder und Erwachsene des Märchenlandes nur so vorüber „geflogen“, ein Ereignis folgte dem nächsten und schwupps, ist der September auch schon vorbei. Aber schön der Reihe nach:

Der Monat begann ganz traditionell mit unserem Ritterfest. Pünktlich dazu bekamen wir ein ganz besonderes Geschenk der Sachsenring Mittelschule: die neunten Klassen schenkten uns einige sehr gelungene, selbst gebaute Insektenhotels, die bereits im Garten aufgebaut sind. Wie immer herrschte zu unserem Fest eine fröhliche Stimmung und ein kunterbuntes Gewusel von Kindern durfte sich an allerlei Angeboten probieren: von Badesalz herstellen über das Basteln von Haarschmuck, Geschicklichkeitsspiele und Strohhüpfburg war alles dabei. Zwei ganz besondere Höhepunkte waren der Auftritt eines Zauberers, der alle Kinder in seinen Bann zog sowie die Band „Hawks and Dove“, die zu etwas späterer Stunde eher die Erwachsenen „verzauberte“. Ein rundum stimmungsvoller Abend mit zahlreichen Gästen! Ermöglicht wurde dies durch die Einsatzfreude der vielen Helfer





und Sponsoren, die uns mit Sach- und Geldspenden unterstützen! DANKE!

Mitte September wurde es dann erneut spannend, denn eine Kommission besuchte uns im Rahmen des Gartenwettbewerbs, über den wir ja schon öfters berichtet haben. Es wurde hier und da „gelunzt und geschlunzt“, viel hinterfragt und besprochen... Nun ja, wir sind sehr neugierig, ob es demnächst gute Neuigkeiten für uns gibt!

Das nächste Highlight ließ auch nicht lange auf sich warten: wir mobilisierten alle fleißigen BäckerInnen unter unseren Kindergarten-Eltern, damit wir zum Agrarfest am 15.9. ein reiches Kuchenangebot bieten konnten. Unsere Sorge, dass dies nicht zu schaffen ist, war völlig unbegründet, es gab mehr als genug! Tische voller Kuchen standen für die Besucher des Festes bereit, eine wahre Flut an Leckereien. An dieser Stelle ein RIESENGROßES DANKESCHÖN an alle Helferinnen! Ohne Sie hätten wir das nicht geschafft!

Zum Schluss noch ein Ausblick für den Oktober: Vorerst planen wir am 9. Oktober den Start der Generationsvormittage. Von 10.00-15.30 Uhr haben Sie Gelegenheit, vorbeizukommen. Wer bei uns ein Mittagessen einnehmen möchte, muss dies bis zum Vortag bestellen, Kaffee und Kuchen sind aber für Sie vorbereitet! Wir wollen am 16.10. unsere kleine Burg einweihen, viele Kleinigkeiten mussten zwischenzeitlich noch ausgebessert oder besorgt werden – aber auch diese kosten eben manchmal etwas Zeit. Nun freuen wir uns aber (passend zur Burg) wie die Könige, dass ein Ende in Sicht ist. Nach der offiziellen Einweihung können Sie uns dann immer dienstags besuchen! Halten Sie die Augen offen – wir informieren Sie über Neuigkeiten! Es grüßen Groß und Klein aus dem Märchenland!



Start ins Schuljahr 2018/2019

Zum Schulanfang am 11.08.2018 konnten wir 36 Mädchen und Jungen in unserer Schüलगemeinschaft begrüßen. Zu Beginn erhielten sie in ihren zukünftigen Klassenzimmern die ersten Arbeitsmaterialien. Die Feierstunde in unserer Schulsporthalle wurde durch die Tanzgruppe der Kita „Sonnenkäfer“, die Schulspatzen und die Aufführung „Auch Drachen gehen in die Schule“ des Ganztagsangebotes „Theaterclub“ abwechslungsreich gestaltet. Dann gab es für jeden Schulanfänger die langersehnte Zuckertüte.

Vielen Dank den fleißigen Helfern und Akteuren, die zum Gelingen des Schulanfangs beigetragen haben.

Am ersten Schultag gab es ein Herzliches Willkommen für alle Grundschüler. Eine Zuckertüte gespendet vom Landratsamt wurde an alle ABC-Schützen durch den Bürgermeister Herrn Röthig und die Schulleiterin Frau Bernhagen überreicht (siehe Fotos auf dem Titelblatt).

Die Gesamtschülerzahl steigt somit aktuell auf 174.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Schuljahr 2018/2019. Frau Bernhagen, Schulleiterin der GS Callenberg im OT Langenberg

Anzeige

Wir nehmen uns die Zeit, die sonst an allen Ecken und Enden fehlt für

- Seniorinnen und Senioren
- Behinderte
- psychisch und seelisch Erkrankte
- Angehörige Betroffener

Wir unterstützen sie durch verschiedene Betreuungsleistungen, zum Beispiel:

- im Alltag (Einkauf, Haushalt, Begleitung zu Arztbesuchen u. v. m.)
- bei Behörden (Kranken- und Pflegekasse, Rentenversicherung o. ä.)
- aktive Unterhaltung und Beschäftigung (Spaziergang, Besuch zu Hause, im Pflegeheim oder betreutem Wohnen)
- Strukturierung des Tagesablaufes

Wir vermitteln Lebensfreude pflegekassenfinanziert oder auch Privatrechnung (steuerlich absetzbar)
Wir sind kein Pflegedienst!

Am Sportplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna | Tel.: (03722) 69 86 703 | E-Mail: info@die-gute-seele.net | www.die-gute-seele.net



VERANSTALTUNGEN / AUSFAHRTEN

Schloss Schlettau und Crottendorfer Räucherkerzen

Dienstag, 13.11.2018, Donnerstag, 15.11.2018

Fahren Sie mit uns am Dienstag, den 13.11.2018 und am Donnerstag, den 15.11.2018 zum wunderschönen Schloss Schlettau und zum Crottendorfer Räucherkerzenland.

Dem baulichen Verfall des Schlosses Schlettau kann durch eine grundlegende Sanierung, denkmalsgerechte Restaurierung und einen zweckmäßigen Ausbau in der Zeit von 1996 bis 2006 unter Anleitung der örtlichen und staatlichen Denkmalpflegeämter Einhalt geboten werden. Das Baudenkmal wird heute vom Förderverein Schloss Schlettau in vielfältiger Weise für kulturelle, touristische und gastronomische Zwecke genutzt. Unter anderem befindet sich im Schloss eine Schauwerkstatt für die Posamenten-Herstellung aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Über beides werden wir bei einer Führung alles Wissenswertes erfahren.

Das Mittagessen werden wir im Schlossrestaurant einnehmen. Anschließend fahren wir nach Crottendorf, um uns in der Räucherkerzenherstellung auszuprobieren. Im angrenzenden Cafe Annabella genießen wir unseren Kaffee und Kuchen, bevor wir dann mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise antreten.

Die Vorfreude auf Weihnachten wird geweckt. Kommen Sie mit. Wir freuen uns auf Sie!

Ablauf der Fahrt:

- 13.11.2018 08:30 Uhr Wolkenburg, 08:40 Uhr Waldenburg, 08:50 Uhr Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze
- 15.11.2018 08:30 Uhr Oberlungwitz, 08:35 Uhr Hermsdorf, 08:55 Uhr Langenchursdorf Goldene Aue,

- 09:05 Uhr Falken, Langenberg, Meinsdorf
- 10:30 Uhr Führung Schloss Schlettau und Schauwerkstatt
- 11:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Crottendorfer Räucherkerzenland
- 16:00 Uhr Kaffeetrinken
- 17:00 Uhr Rückreise

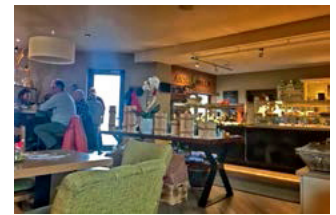
Unsere Leistungen:

- Fahrt im Reisebus
- Betreuung
- Führung Schloss Schlettau und Schauwerkstatt
- Museum und Crottendorfer Räucherkerzenherstellung
- Kaffeetrinken

Preis: 67,00 €

Wenn Sie an diesen Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei Frau Döhler ☎ 03723/701187 oder 0173/6997546.

Die nächste Ausfahrt ist für Dienstag, den 11. und Donnerstag, den 13. Dezember 2018 geplant.



HALT e.V. - Beratungszentrum für Soziales

(Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband)
Oststraße 23 a, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723/ 47518; Fax 03723/ 414307

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 7.00 Uhr - 15.00 Uhr

Veranstaltungsplan Oktober 2018

Montag: 15.10.18

- 08.00 - 13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
- 09.00 - 15.00 Uhr Klöppelzirkel und Handarbeit

Dienstag: 16.10.18

- 09.00 - 12.00 Uhr Seidenmalerei
- 13.00 - 15.00 Uhr Fotozirkel

Mittwoch: 17.10.18

- 08.00 - 12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
- 09.00 - 12.00 Uhr Klöppelzirkel und Handarbeit
- 13.00 Uhr Rita's Handarbeitsnachmittag

Montag: 22.10.18

- 08.00 - 13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

- 09.00 - 15.00 Uhr Klöppelzirkel und Handarbeit

Dienstag: 23.10.18

- 08.00 - 12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
- 09.00 - 12.00 Uhr Seidenmalerei
- 13.00 - 15.00 Uhr Fotozirkel

Mittwoch: 24.10.18

- 08.00 - 12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
- 09.00 Uhr Mieterbund Chemnitz (mit Voranmeldung)
- 09.00 - 15.00 Uhr Klöppelzirkel und Handarbeit

Montag: 29.10.18

- 08.00 - 13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
- 09.00 - 15.00 Uhr Klöppelzirkel und Handarbeit

Dienstag: 30.10.18

- 09.00 - 12.00 Uhr Seidenmalerei
- 13.00 - 15.00 Uhr Fotozirkel
- 19.00 Uhr „Batzenborfer Stammtisch“

Mittwoch: 31.10.18

- Feiertag



Jeden letzten Montag im Monat findet im HALT ab 13.30 Uhr ein „Wohlfühlnachmittag“ statt.

(Bitte um Voranmeldung)

Unsere Nähstube ist Montag - Mittwoch von 7.00 – 14.30 Uhr für jedermann geöffnet!

Neu! Nach Terminvereinbarung finden im Beratungszentrum in Hohenstein-Ernstthal

Einweisungen für die Bedienung aktueller Medien statt. (Handy, Laptop, PC, Smartphone)

Bitte mit Voranmeldung Tel.: 03723/4 75 18

Senioren sind herzlich willkommen!

Wir verstehen uns als Ihren Ansprechpartner für:

- Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- Widersprüche erarbeiten (ALG I u. ALG II) bis zum Sozialgericht
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen u. Kopierdienst
- Ausfüllen von Anträgen

- Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit
- PC- Kurse (Word, Excel, nur Grundkenntnisse)
- Unterstützung und Förderung von Interessengruppen
- Nähstube für sozial Schwache
- Fotozirkel
- Mieterbund Chemnitz
- Rentenberatung

Jeden Montag u. Mittwoch professionelle Beratung zu vielen Fragen u.a. Arbeitslosigkeit u. Hartz IV (Voranmeldung erwünscht)

Rentenberatung in Hohenstein-Ernstthal und Lichtenstein auf Anfrage mit Termin!

Beratung durch den Mieterbund jeden 4. Mittwoch im Monat nach Voranmeldung!

Computerkurse bieten wir ganz individuell nach telefonischer Absprache an!

Öffnungszeiten unserer Lesestube: Montag – Mittwoch von 9.00 - 14.00 Uhr!

KIRCHENNACHRICHTEN

Die Kirchengemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonntag, 14.10.18

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Grumbach

Donnerstag, 18.10.18

19.30 Uhr Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg

Sonntag, 21.10.18

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst und Kirchenkaffee in Callenberg

Sonnabend, 27.10.18

19.30 Uhr Hauskreis (Ort bitte im Pfarramt erfragen)

Sonntag, 28.10.18

9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Grumbach

Dienstag, 30.10.18

19.30 Uhr Frauendienst in Grumbach

Mittwoch, 31.10.18

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Callenberg

Donnerstag, 01.11.18

19.30 Uhr Gemeindebibelabend in Callenberg

Sonnabend, 03.11.18

9.30 Uhr Kinderkreis in Callenberg

Sonntag, 04.11.18

17.00 Uhr Aufatmen und frei sein Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Grumbach

Dienstag, 06.11.18

15.00 Uhr Frauendienst in Callenberg

Sonntag, 11.11.18

10.00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih mit Kindergottesdienst in Callenberg

17.00 Uhr Martinsfest in Niederlungwitz

Donnerstag, 15.11.18

19.30 Uhr Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg

Sonntag, 18.11.18

9.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Kindergottesdienst und Kirchenkaffee in Grumbach

Feste Termine:

Junge Gemeinde: montags 18.30 Uhr

Chor: mittwochs 19.30 Uhr

Volleyball sonntags 18.00 Uhr

(in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und

der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50:

donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (für Bestattungsanmeldungen nach telefonischer Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten)

Tel.: 037608 / 21719

Fax.: 037608 / 15123

E-Mail: kg.callenberg@evlks.de

Für kirchliche Bestattungen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Schubert in Langenchursdorf

(Tel. 037608 28352)

Anzeige

- Polsterei Pröhl -

Dorfstraße 2 OT Kaufungen
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: (037609) 5 88 08

Wir fertigen in unserer Werkstatt für Sie:

- **Aufarbeitung** • **Neubeziehen**
- **Neuanfertigung** • **Reparaturen**

Aufarbeitung guter Polstermöbel lohnt!

Wir bieten Ihnen außerdem:

**Möbelstoffe in großer Auswahl
und bester Qualität**



Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf-Langenberg möchte Sie herzlich einladen

Sonntag, 21.10.

08:45 Uhr Kirchweihgottesdienst in Langenchursdorf
10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Langenberg

Sonntag, 28.10.

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Langenchursdorf
19:30 Uhr Konzert mit dem Ephoralchor in Langenberg

Montag, 29.10.

14:30 Uhr Missionskreis in Langenberg
19:30 Uhr Gebetskreis in Falken

Sonntag, 4.11.

10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst, Einer für alle, mit anschließendem Imbiss in Falken

Montag, 5.11.

19:30 Uhr Frauenstammtisch in Langenchursdorf

Mittwoch, 7.11.

14:00 Uhr Frauendienst in Langenchursdorf

Sonntag, 11.11.

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe in Langenchursdorf

17.00 Uhr Andacht zum Martinstag in Langenberg, anschließend Lampionumzug

Montag, 12.11.

19:30 Uhr Gebetskreis in Falken

Mittwoch, 14.11.

19:30 Uhr Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf

Feste Zeiten und Termine:

Dienstag:

15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg
20.00 Uhr Flötenkreis in Langenchursdorf

Donnerstag:

18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf
19.30 Uhr Kirchenchor in Langenchursdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di 15.00-18.00, Mi und Do 09.00-12.00 Uhr, Mo und Fr geschlossen
Telefon: 037608/ 22705 Fax: 037608/ 28351
E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.
Pfarramt Langenchursdorf

SONSTIGES

Kreisverband Hohenstein-Er. e. V.



Ein guter Partner in Ihrer Region

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.
Telefon: 03723/42001
Telefax: 03723/42868
E-mail: verwaltung@drk-hohenstein-er.de
Internet: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Unsere Kleiderkammer ist ab dem 01.01.2018 umbenannt. Der jetzige Laden Mode von Mensch zu Mensch ist für alle Bürger geöffnet. Wir bieten Ihnen moderne, schicke, sportliche und elegante Bekleidung für Damen, Herren und Kinder, sowie dazu passende Modeartikel. Ebenso Schuhe, Haushaltswaren, Bücher, Spielsachen und Sportgeräte.

Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Er., Herrmannstraße 42

Modisch und Aktuell - für jeden interessierten Bürger
Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er. , Badegasse 1

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Der Herbst steht vor der Tür!
Bitte spenden Sie uns Ihre aussortierte und gut erhaltene Be-

kleidung für die Herbst- und Wintermonate, sowie Schlitten. Wir freuen uns in der Spendenannahmestelle über Ihren Besuch! Ebenso können Sie unsere aufgestellten DRK-Kleidercontainer jederzeit nutzen! Gern stellen wir Ihnen zum Verpacken unsere DRK-Kleidersäcke zur Verfügung. Sie erhalten sie in unserer Annahmestelle oder im DRK Laden „Mode von Mensch zu Mensch“.

Stätte für Begegnungen

06.11.2018

„Es ist schön, mit den kleinen Dingen glücklich zu sein“

- Schlagernachmittag mit tollen Hit's - frech, lustig, heiter, stimmungsvoll
- Gast ist, Herr Wolfgang Erler

27.11.2018

„Glück ist Liebe, nichts anders. Wer lieben kann, ist glücklich“

- Modenschau und Verkauf von schicker Bekleidung
- Besuch der Weihnachtsfrauen
- Gäste sind, das „Lustige DRK Mannequin-Team“

Betreute Ausflüge

Unsere ausführlichen Flyer erhalten Sie gern in der Geschäftsstelle. Unsere Ausflüge sind sehr beliebt, deshalb sprechen Sie uns bitte an, ob noch freie Kapazitäten vorhanden sind.

Kurberatung - Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder
Neue Wege zur Gesundheit - wir helfen Ihnen!
Durch unsere langjährige Erfahrung wissen wir, was Ihnen eine Mutter/Vater-Kind-Kur wirklich für Ihre Gesundheit bringt. Bitte sprechen Sie uns an!



Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn war rastet, der rostet.
 Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“
 führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 15
 Jahren Wassergymnastikkurse durch.
 Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlau-
 fende Kurse!
 Fragen Sie in Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des
 Kurses übernehmen!

Erste Hilfe Ausbildung

14.11.2018 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
 17.11.2018 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
 28.11.2018 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Deutsches Rotes Kreuz führt wieder Kleidersammlung durch

Der DRK – Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. führt am
 Sonnabend, den 27. Oktober 2018 eine Altkleider – Herbst-
 sammlung durch.

Es werden gesammelt:

Tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien,
 Federbetten, paarweise gebündelte Schuhe

Nicht gesammelt werden:

Teppiche, Auslegeware, Lumpen, Konfektionsschnitzel, Papier
 und andere Abfälle

Bitte legen Sie die Altkleider am Sammeltag bis 8.30 Uhr wet-
 terfest verpackt in DRK – Sammelsäcken oder in jedem anderen
 geeigneten Plastiksack sichtbar am Straßenrand ab.

Da gleichzeitig in allen Orten des DRK – Kreisverbandes Hohen-
 stein – Ernstthal e.V. die Kleidersammlung stattfindet, ist an die-
 sem Tag in der Zeit von 8.00 Uhr bis zum Sammlungsende gegen
 12.00 Uhr, die Kreisgeschäftsstelle in Hohenstein – Ernstthal be-
 setzt und unter der Telefonnummer 03723/42001 für Rückfragen
 und Hinweise erreichbar.

Wir bitten alle Bürger, diese Spendenaktion zu Gunsten hilfebe-
 dürftiger Menschen tatkräftig zu unterstützen.

DRK-Kreisverband Hohenstein-Er.

Veranstaltungen im Oktober in der Töpferstadt Waldenburg

18.10.2018, 11:00 und 14:00 Uhr

Kinder- und Familienführung: „Das Naturienkabinett entde-
 cken“ - Eine Reise in die Welt der Wissenschaften, Museum-Na-
 turalienkabinett Waldenburg

14.10.2018, 14:30 Uhr

„Rabatten, Töpfe und Gehölze“ - Die Pflanzenwelt in Grünfeld frü-
 her und heute, Hotel Grünfelder Schloss, Waldenburg

28.10.2018, 17:00 Uhr

Ungehört -Sinfonien von Carl Stamitz II - Ensemble Amadeus,
 Norman Kästner, Kirche St. Bartholomäus Waldenburg

28.10.2018, 17:00 – 19:00 Uhr

Irish-Folk „Tim O Shea“, Veranstaltungszentrum, Kirche Franken

31.10.2018, 14:00 Uhr

„Einsatz der Museumsdetektive“ - Erlebnisführung für Kinder und
 Jugendliche, Museum-Naturalienkabinett Waldenburg

31.10.2018, 10:00–16:00 Uhr

Führungen in der St. Anna-Fundgrube, Veranstaltung auf dem
 Gelände des Vereinshauses Zur Papierfabrik 10, Wolkenburg

31.10.2018, 13:00 – 18:00 Uhr

Fahrbetrieb in der Modellbahnwelt , Vereinshaus, Kirchplatz 3,
 Waldenburg

„Der Rotmilan“

Am 9. Oktober berichtet Holger Gentsch über Beobachtungen
 des Rotmilans von Mitte der 50er Jahre bis in die heutige Zeit. Der
 Glauchauer Ornithologe gewährt einen Einblick in die Entwick-
 lung des Rotmilanbestandes in unserer Region. Er gibt Auskunft
 über die Lebensweise und die Ansprüche der beeindruckenden
 Greifvögel und er erläutert, was den eleganten Segler in seinem

Lebensraum bedroht.

Die Veranstaltung findet im Gasthof Rußdorf, Waldenburger Str.
 150, in Limbach-Oberfrohna statt. Beginn ist 19:00 Uhr. Der Ein-
 tritt ist frei.

Thomas Polster

Anzeige

layout + design verlag

**Hier könnte auch Ihre
 Immobilien-Anzeige stehen!**



TRAUER ANZEIGEN

Nach einem erfüllten Leben hat im Alter von 89 Jahren meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante, Frau

Hildegard Mrowka

geb.: 24. August 1929
verst.: 15. September 2018

uns für immer verlassen.

In stiller Trauer
Dein Sohn Siegfried
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 20. Oktober 2018, 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Callenberg statt.

DANKSAGUNG

Nach dem wir Abschied genommen haben von unserer geliebten Frau, Mama und Oma

Friederike Delitz
* 01.08.1949 † 03.09.2018

danken wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die entgegengebrachte Anteilnahme.



Unser besonderer Danke gilt:
Herrn Dr. Rauch
Frau Middelstaedt vom Hospizdienst „Lebensspur“
Diakonie Waldenburg
Bestattungshaus Schüppel
Herrn Dr. Stiehler für seine bewegende Trauerrede und die musikalische Untermalung.

In liebevoller Erinnerung
Rolf
Tom
Sandy & Sven mit Emma & Henry
Danny & Katja



„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen nach Hause und beraten Sie unverbindlich.“

Ihre Franziska Bürger & Team

Pflegedienst Bürger
Neue Straße 8
(ehemals Sparmarkt Zwinscher)
09353 Oberlungwitz
24 Std. Rufbereitschaft
Tel. 03723 - 62 98 8-05



www.pflegedienst-buerger.de
www.facebook.de/PflegedienstBuerger

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.



Dr. Wilma Staffa
Tierärztin

Jetzt NEU

Bergstraße 21
09337 Callenberg / OT Reichenbach
Tel.: 0152 / 22528804

Meine Schwerpunkte sind:

Naturheilkunde

- Homöopathie
- Ernährungsberatung
- Blutegelbehandlung

Ganzheitliche Gesprächsberatung

- 2. Meinung
- Schmerztherapie
- Sterbebegleitung

Hausbesuche

*Ich nehme mir
Zeit für Sie!*



www.wilmastaffa.de



Inh. Martina Spindler

Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. - Bestattungsvorsorge

*Ihr persönlich individuelles Bestattungshaus
im Herzen von Limbach-Oberfrohna*

Johannisplatz 4/2 (Bachstraße), Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 - 8 56 26

Wir sind Tag und Nacht für Sie da.

www.amoroso-bestattungen.de



BTS W BAGGER- & TRANSPORTSERVICE WELKER

Erdarbeiten - Wegebau - Abriss - Kläranlagen
Dienstleistungen am Haus

Torsten Welker, Rathausstraße 56 Tel./ Fax: 0 37 23-68 25 89
09337 Callenberg OT Falken Funk: 0162 481 84 22

Pflegedienst „Sonnenschein“

Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Geschäftsführer: Marina Rabe, Marcus Rabe

09356 St. Egidien Tel.: 037204 / 8 60 34
Lungwitzer Straße 28 A Fax: 037204 / 6 02 18
Funk: 0172 / 648 29 11

Büro:
Am Bahnhof 6 www.pflegedienst-
093350 Lichtenstein sonnenschein.de

-auch für privat
Reinigung nach
Hausfrauenart und
Einkäufe mit Ihnen

geprüfte Qualität

Ihre Anzeigenanfrage

ab sofort auch Online unter
www.layoutunddesign-verlag.de

Nette Mieter in Waldenburg gesucht

2½ Zi.-Wohnung 86 qm 360,00 € + HK/NK

OG, große Wohnküche, Wohnzimmer mit Laminat und Kachelofen für zusätzliche Gemütlichkeit, Kinderzimmer/Büro, Schlafzimmer, Bad mit Badewanne, WC separat, PKW-Stellplatz, Boden-, Keller-, Trocken- und Fahrradraum

Anfrage unter Tel. 037608 / 28 59 91

BAUSTOFFHANDELS-GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G. BHG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

Vogelhaus „Bergfink“ ca. 25 x 25 x 20 cm **10,75** Stück jedes Modell

Vogelhaus „Goldammer“ ca. 25 x 25 x 20 cm

Vogelhaus „Buntspecht“ ca. 25 x 25 x 20 cm

Meisenknödel 6er Pack **0,98** Pack

Sonnenblumenkerne 1 kg 1,19 € 5 kg 4,99 €

Fiskars Schneeschieber PVC 50 cm mit Alu-Stiel **29,90** Stück

Frostschutz -30°, 5 ltr. **4,49** Stück

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0
BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04
BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07
Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215
Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

baustoffe@bhg-hot.de
www.bhg-hot.de

Angebote gültig bis 31.10.2018



Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel



Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Denn Druck ist mehr als buntes Papier.

Vervielfältigen, werben, kommunizieren.

frankenberger straße 61 · 09131 chemnitz
tel. 0371 - 41 42 33
info@druckerei-daemmig.de
www.druckerei-daemmig.de



lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Unterricht auch in den Ferien



Hohenstein-Ernstth.
Weinkellerstr. 28
Limbach-Oberfr.
Ingelheimer Str. 3

Anfragen und Anmeldung vor Ort 15:15 - 17:15 Uhr oder telefon.
Hot 03723/769214 / LIO 03722/469080
www.meine-lernhilfe.de



FÜR EXTREMSPORT MUSS MAN NICHT IN DIE ALPEN!
Team Steile Wand fährt mit unserer Energie.

STADTWERKE MEERANE GMBH

Meine grüne Energie.

Gemeinsam engagiert.
Wechseln Sie jetzt zu Öko-Strom und klimaneutralem Gas – preiswert von hier!

www.sw-meerane.de
Tel. 03764 7917-51

www.steile-wand.de
Foto: Dirk Dießel/dsl-factory.de